

Lost Souls

Von Selma

Kapitel 3: EMP

Z314 sprang aus der Landungskapsel und rollte sich sofort zur Seite ab, als ein brennend heißer Laserstrahl neben ihm in den metallenen Boden fuhr. Sie waren mitten in der Stadt gelandet. Der Auftrag war deutlich: keine Gefangenen. Es gab keine Zivilisten, alle waren Feinde. Menschen suchten schreiend das Weite, während andere Cyborgs und Soldaten auf die Einheiten zurannten.

Z314s Gewehr schnellte von seinem Rücken in seine Hände und er eröffnete im Liegen das Feuer auf die auf sie zukommenden Einheiten. Die anderen Cyborgs seiner Einheit feuerten ebenfalls, doch die meisten wurden vom Gegenfeuer vernichtet. Z314 sprang auf und hechtete in eine Seitengasse, als neben dem Landungsdeck eine Granate landete und vor sich hin piepste.

Die Explosion zerschmetterte dem Kämpfer das Trommelfell. Er sprang wieder auf und aktivierte eine kleine Suchdrohne. Während sie um die Kurve der Seitengasse schwebte, spürte der Cyborg, wie sein Trommelfell langsam regeneriert wurde. Durch ein kleines Fenster in seiner Sicht wusste er genau, wo seine Drohne war. Als sie hinter einem Haufen der unorganisierten Soldaten herauskam, wer rechnete auch schon hier mit einem Angriff, ließ er sie detonieren.

Sein Gewehr nachladend, lugte er wieder um die Kurve, um die er grade eben gesprungen war. Die Überreste seiner Einheit wurden grade von einigen Soldaten durchkämmt, die beschädigten Cyborgs die Gnadenschüsse gaben. Der Kampflärm drang nun wieder gedämpft an die Ohren des Mannes.

Da seine Zielvorrichtung durch die fehlenden Geräusche leicht gestört war, hängte er sich sein Gewehr wieder um und zog den Griff seiner Energieklinge vom Gürtel. Eine grüne Schwertklinge fuhr aus dem Griff, und er sprintete los.

Ein alarmierender Ruf, und schon schossen Laserstrahlen und Gaußkugeln – durch Energietechnik beschleunigtes Metall – auf ihn zu. Er wich so schnell aus, das er in der Sicht seiner Feinde zu verschwimmen schien. Dann war er nahe genug und schlug zu. Ein Kreuzhieb säbelte den ersten Feind in vier Stücke, während die Soldaten ebenfalls Energieklingen zogen. Alle möglichen Farben flammten auf den Resten der Kapsel und den zerstörten Cyborgs auf, als ein winziges Fenster im Blickfeld von Z314 aufblitzte. Das Hauptziel näherte sich.

Nach einem blutigen und anstrengenden Kampf sank der letzte Soldat tot zusammen. Die vielen kleinen Schnitte, die Z134 sich zugezogen hatte, heilten langsam. Nur der äußerst tiefe schnitt an seinem rechten Unterarm machte ihm zu schaffen. Die rote, enorm heiße Klinge des Anführers dieses Trupps hatte ihm schwer zugesetzt. Mit emotionslosem Gesicht fuhr er die Energieklinge wieder ein und steckte sie weg.

Dann suchte er sich einen möglichst geschützten Platz zwischen den Trümmern. Der Kampf verteilte sich nun über die ganze Stadt, Explosionen erschütterten den Boden. Feuer breiteten sich aus, kleine Grüppchen Cyborgs bekämpften sich über das ganze Gebiet verteilt.

Der Kämpfer zog sein Gewehr hervor und lud es routiniert nach. Dann legte er an und suchte den Himmel ab.

Seine Augen erfassten fliegende Objekte. Er fixierte sie, Zahlen flirrten durch sein Sichtfeld, die er sofort verarbeitete. Lindwürmer. Sofort fuhr das Bild näher heran.

Sein Schnellfeuergewehr war nicht zum Scharfschießen geeignet, sein Arm verhinderte zudem das er die Waffe ruhig hielt. Trotzdem feuerte er ein komplettes Magazin heißer Gaußgeschosse auf die fliegenden Objekte ab.

Er wollte nachladen, als einer der Lindwürmer etwas abwarf. Es fiel in ein weit entferntes Gebiet der Stadt, doch das schützte ihn nicht.

Ein gewaltiger EMP rauschte durch die Stadt. Mit einem Schrei sank der Cyborg in sich zusammen. Seine Systeme würden kurz brauchen bis zum Neustart.

Modul-ref1-143.exe online

Modul-st1-209.exe online

Modular-Unit43.exe online

System-Engine.exe online

Personal-Core.exe online

Registry loading... complete: Z314-Beta

Connecting to Master... FAILURE